

# Die große Karnevalsgala in Blau-Gelb

KG Schneppenbaum feiert im Team-Sport ein Festival der guten Laune: Lore de Fries und Matthias Görtz wurden geehrt.

VON STEPHAN DERKS

**BEDBURG-HAU-SCHNEPPENBAUM** So muss Karneval sein: Die blau-gelbe Narrengemeinschaft feierte im ausverkauften Saal des Team-Sports Hasselt eine glänzende Sitzung. „Bei uns stehen immer Spitzenkräfte des rheinischen Karnevals auf der Bühne. Das ist ein Markenzeichen unserer Sitzungen“, sagt Hermann Seeger, Präsident und Allrounder der Schneppenbaumer Gesellschaft im Vorfeld der Gala. Damit hatte der

**„Bei uns stehen Spitzenkräfte des rheinischen Karnevals auf der Bühne“**

**Hermann Seeger**  
Präsident der KG Schneppenbaum

an diesem Abend prächtig aufgelegte Sitzungspräsident nicht zu viel versprochen, der mit seinen Stimmungsliedern gleichfalls den Narrenbau rockte und dann von Wolfgang Heimings sowie Leo Spaan am Mikro vertreten wurde.

Wer schon einmal bei den „Blau-Gelben“ zu Gast war, der weiß, dass bei dieser Gesellschaft Karneval gefeiert wird, bis sich die Balken biegen. Das war bereits beim viel umjubelten Einzug des Elferrats, in den wunderbar dekorierten Saal zu spüren. Die verkleideten Gäste erlebten einen mehrstündigen Saalkarneval, der Schlag auf Schlag beste Unterhaltung bot. Den Auftakt hierzu lieferten die „Flotten Bienen“, der



Im Karneval nur schwer zu stoppen: Sänger Hermann Seeger zog bei der Sitzung von Blau-Gelb Schneppenbaum wieder alle Register.

RP-FOTOS: KLAUS-DIETER STADE

jüngste Spross der Schneppenbaumer Karnevalisten, mit ihrem Gardetanz. Damit war das närrische Eis für „Manni der Rocker“ mit seiner kernigen Bütt gebrochen. Ein Karnevalist, der bereits in Köln und Düsseldorf als Stimmungsgarant erster Güte in der Bütt auftrat.

Der Saal war in bester Stimmung, um den Klever Narrenfürsten, Prinz Dieter „den Taktvollen“ samt Garde zu empfangen. Anschließend wurde es Zeit, sich bei seinem Tischnachbarn einzuhaken und zu den Stimmungsliedern von Wilfried Wolters zu schunkeln, was das Zeug hielt. Bühne frei hieß es dann für Angelina

(Weißmann) und Nila (Reintjes), die im zweiten Jahr einen Paartanz präsentierten.

Erneut wurde dann das Zwerchfell bis zum Äußersten strapaziert. Es war das Duo „S & Z“, das mit einem pikanten Zwiegespräch die Narrenbühne bestieg und zahlreiche Lacherfolge erzielte. Wie hatte es Hermann Seeger doch gesagt: „Dieses Duo ist eine echte Bereicherung im Karneval.“

Erneut waren es die „Flotten Bienen“ der KG, die mit ihrer Darbietung tänzerische Qualitäten zeigten. Zudem setzte Marie-Christin Puhl mit ihrem Solo-Tanz noch eins

drauf. Keine Frage, dass auch Tulpenprinzessin Annika mit ihrem Gefolge der Schneppenbaumer Karnevalsgala ihre Aufwartung machte und gleichfalls, wie zuvor Prinz Dieter, fulminant empfangen wurde.

Einen erneuten Augenschmaus lieferten die Blau-Gelben Funken sowie die Große Tanzgarde mit ihrem schwungvollen Tanz. Diesen Schwaung konnte man auch Grace und Armand nicht absprechen, wobei das Geschwisterpaar gekonnt ihre dritte gemeinsame Session bestritt. Für Stimmung pur sorgten die Allround Boys mit ihren Liedern. Sie zogen den Saal auf links, ehe die



Ausgezeichnet: Lore de Vries und Matthias Görtz.

Original Kölsche Dompützer, ein Tanzchor der Extraklasse, welches das Publikum mit einer Mischung von Akrobatik und tänzerischem Können in Erstaunen versetzte. Der Sitzungspräsident hatte im Vorfeld verkündet, dass die Dompützer musikalisch zu den Besten gehören, was Köln auf der Bühne zu bieten habe.

Mit einem großartigen Finale wurde der Schlusspunkt unter eine stimmungsvolle Sitzung gesetzt – getreu dem Motto: „In Schneppenboom dor köj prima fiere, dor köj oh prima amüsiere“. Und darauf ein dreifaches: Blau-Gelb Helau.